

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019

TOP 04 73. Sitzung Vorstand am 23.04.2020

TOP 5.5 25. Sitzung Kuratorium am 25.05.2020

Auch im Jahr 2019 haben wir -wie in den Vorjahren- einen Teil unseres erwirtschafteten Ertrags und alle eingegangenen Spenden diakonischen und sozialen Projekten zugeführt. Und wir durften als Stiftung selbst Segen durch weitere Zustiftungen erfahren.

Einnahmen und Ausgaben

2019 hat sich die Stiftung Netzwerk Nächstenliebe weiter positiv entwickelt, allerdings ist ein starker Rückgang der Zustiftungen festzustellen. Das Stiftungsvermögen wuchs durch Zustiftungen in Höhe von Euro 3.000.- auf Euro 1.260.935,98.

Des Weiteren hat die Stiftung im Jahre 2019 insgesamt Euro 14.671,79 an Geld- und Sachspenden erhalten.

Die von Freunden der Stiftung zur Verfügung gestellten mittel- und langfristigen Darlehen in Höhe von Euro 565.500.- standen und stehen weiterhin zur Verfügung. Da für diese Mittel keine, bzw. nur geringe Zinsen gezahlt werden müssen, konnten die Belastungen für die Stiftung weiterhin niedrig gehalten werden. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Darlehnsgebenden für ihre Bereitschaft, die Zinsen zu senken.

Allen Spendenden und Zustiftenden gilt unser herzlicher Dank! Dieser Dank gilt aber auch allen Mitarbeitenden sowie den Vertreterinnen und Vertretern des Vorstands und des Kuratoriums für ihr ehrenamtliches Engagement.

In 2019 konnte die Stiftung dank erfreulicher Spenden und den Erträgen aus der Vermietung sowie dem Überschuss aus dem Verkauf der Investmentfonds diakonische Projekte mit insgesamt Euro 23.058.- fördern und unterstützen.

Unsere Unterstützung in 2019:

- Euro 16.608.- an den Verein NETZWERK NÄCHSTENLIEBE e.V. inkl. des Anstreichprojekts
- Euro 5.000.- an die BSFK für Kinder- und Jugendarbeit
- Euro 300.- an die BSFK für die Jubelaktion 150+
- Euro 750.- an das Ferienprojekt an der Diesterwegschule zusammen mit dem Deutschen Kinderschutzbund

Insgesamt konnte die Stiftung während ihres Bestehens fast Euro 177.000.- zur Erreichung des Stiftungszwecks bereitstellen.

Aufgrund eines Vorstandsbeschlusses vom 23. April 2020 wurde der ausgewiesene Gewinn für 2019 in Höhe von Euro 35.473,75 folgender Verwendung zugeführt:

- Euro 22.000 in die freie Rücklage, um den Verein NETZWERK NÄCHSTENLIEBE e.V. im Laufe des Jahres 2020 bei der Möbelausstattung zu unterstützen,
- Euro 13.473 in den Mittelvortrag für die Aufstockung.

Der größte Teil des Stiftungsvermögens ist in dem Gebäude Spatz 21 angelegt. Dieses Gebäude steht dem Verein Netzwerk Nächstenliebe und der Braunschweiger Friedenskirche für soziale und diakonische Projekte zur Verfügung, die wiederum weiteren Initiativen aus Braunschweig die Nutzung ermöglichen.

Personalveränderungen

In 2019 änderte sich die Zusammensetzung des Kuratoriums. Mit der Kuratoriumssitzung am 3. April 2019 legte Camill Freiherr von Dungen sein Amt im Kuratorium der Stiftung nieder. An dieser Stelle dankt der Vorstand ihm ganz herzlich für sein langjähriges Engagement und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

Mit der Kuratoriumssitzung vom 21. Oktober 2019 wurde Wilfried Ströhlein in das Kuratorium berufen. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Vorstandsvorsitzender der Stiftung bringt er wertvolles Knowhow für die Stiftungsarbeit ein.

Im November 2019 wurde das Kuratorium in seiner damaligen Besetzung neu gewählt.

Auch der Vorstand änderte sich in seiner Zusammensetzung. Zum Bedauern des Vorstands schied Günter Büter im Juni 2019 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Der Vorstand dankt Günter Büter für sein leidenschaftliches Engagement und Einsatz für die Stiftung. Der Vorstand besteht bis zum heutigen Tage aus den fünf Mitgliedern:

- Rüdiger Becher (Vorstandsvorsitzender)
- Manfred Hildner (stv. Vorstandsvorsitzender)
- Christof Achenbach
- Tonja Meyer
- Thomas Trapp

Die Suche für die Nachfolge blieb bisher erfolglos. Wünschenswert ist eine Person mit steuerlichen und juristischen Kenntnissen.

Evy Büter fand im Oktober 2019 eine neue Beschäftigung in der Nähe ihres Wohnortes. Seit Oktober 2019 ist die Stiftung damit ohne hauptamtliche Mitarbeitende. Da die Suche nach einer/m Nachfolger*in erfolglos blieb, übernahm Rüdiger Becher, der ab Oktober 2019 zum Geschäftsführer bestellt wurde, ihre bisherigen Aufgaben.

Bis zum Januar 2020 wurde keine qualifizierte Person als Nachfolgerin gefunden. Der Vorstand beschloss, die Aufgaben der Buchhaltung bis auf weiteres getrennt von den übrigen Aufgaben zu vergeben. Zum 15. Januar 2020 wurde Marion Vollmar auf Basis eines Minijobs als Buchhalterin eingestellt. Mit ihr zusammen werden die Bilanz für 2019 und der Haushalt für 2020 erstellt.

Zwischenzeitlich wurde zum 1. Mai 2020 Lina Katul für Aufgaben der Hausverwaltung und als Assistentin des Vorstands gefunden.

Als Nachfolger des zum September ausgeschiedenen Hausmeisters Henrik Veith konnte Werner Naujoks auf Basis einer selbstständigen Tätigkeit gewonnen werden.

Wolfgang Eitner ist weiterhin auf Basis der Ehrenamtszuschale für die Außenanlagen tätig.

Aufstockung

In einem Beschluss der Gemeindeversammlung der BSFK vom 3. März 2019 wurde der Stiftung erlaubt, auf dem vorhandenen Gebäude auf dem Gelände der BSFK im Spatzenstieg 21 eine Aufstockung vorzunehmen, um Raum für einen zweizügigen Kindergarten zu schaffen.

Die erforderliche Baugenehmigung wurde im Dezember 2019 erteilt und im März 2020 begannen die Bauarbeiten. Ein Darlehen in Höhe von Euro 865 TSD wurde im Dezember 2019 von der Spar- und Kreditbank Evangelischer Gemeinden gewährt.

Ein neuer Mietvertrag mit dem Verein NETZWERK NÄCHSTENLIEBE als Träger des Kindergartens wurde abgeschlossen.

Zurückblickend möchten wir allen danken, die durch ihr finanzielles und ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, all das im vergangenen Jahr Geleistete zu ermöglichen.

Ausblick

Im Jahr 2020 wird sich der Vorstand fast ausschließlich mit der Aufstockung befassen. Insbesondere die Nachzahlung der Friedenskirche in Höhe von Euro 31 TSD an die Stadt für die

Erlaubnis, das gesamte Außengelände einzufrieden zu dürfen, erfordern zusätzliche Gespräche mit der Stadt über die Finanzierung.

Wie im Jahr 2019 sollen Projekte der Friedenskirche mit dem Deutschen Kinderschutzbund, die Kinder- und Jugendarbeit der Friedenskirche, der Verein NETZWERK NÄCHSTENLIEBE und einzelne Anfragen gefördert werden.

Ideen für neue Projekte wurden auf der Klausurtagung im Jahr 2018 erfasst und sind erst einmal zurückgestellt. Falls sich in 2020 eine Tür für eines der Projekte öffnet, wird der Vorstand die Gelegenheit wahrnehmen.

Wir danken Gott, der letztendlich der Geber aller guten Gaben ist. In seinem Auftrag wollen wir auch weiterhin den Menschen in Stadt und Region mit Nächstenliebe praktisch begegnen und dem Wohle der Stadt dienen.

DER VORSTAND